



Datum 1. März 2017

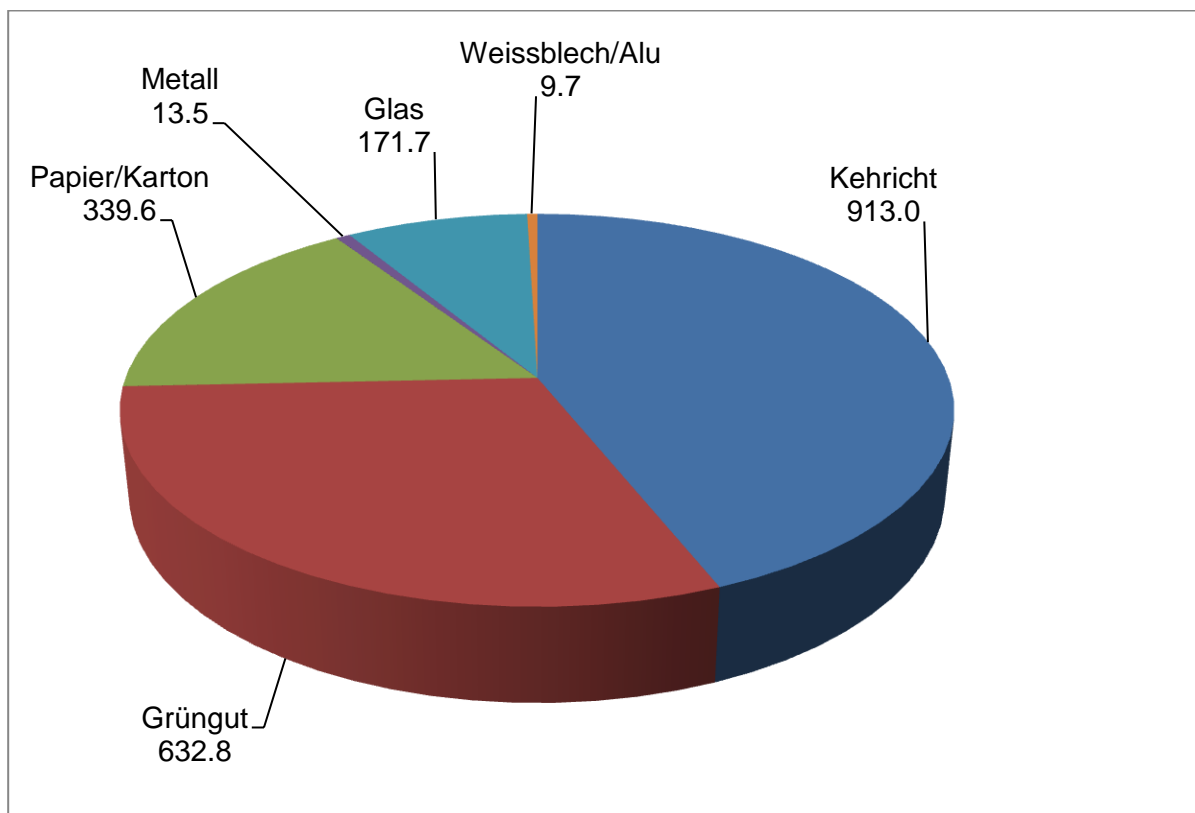
GEMEINDEMITTEILUNGEN

Statistische Zahlen zum Entsorgungswesen im Jahr 2016

Nachstehend sind die Sammelmengen im Jahr 2016 und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr 2015 aufgeführt:

	<u>2016</u>	<u>Veränderung gegenüber Vorjahr</u>	<u>2015</u>
Kehricht	913.0 t	+ 1.0 %	903.8 t
Grüngut	632.8 t	+ 2.9 %	615.0 t
Papier/Karton	339.6 t	- 5.8 %	360.5 t
Altmetall	13.5 t	- 7.5 %	14.6 t
Glas	171.7 t	- 6.7 %	184.0 t
Weissblechdosen/Alu	9.7 t	- 15.6 %	11.5 t

Die Gesamtmenge der von der Gemeinde Fislisbach entsorgten Abfälle im Jahr 2016 betrug 2'080.3 t (2'089.4 t / - 0.4 %).



Digitale 3-D Erfassung der Fislisbacher Strassen

Im März 2017 nimmt ein speziell ausgerüstetes Messfahrzeug der Firma iNovitas AG, Dättwil, im Auftrag der Regionalwerke AG Baden und der Gemeinde Fislisbach die Strassen von Fislisbach im 3-D-Verfahren auf. Die Daten dienen der Planung des Unterhalts, der Sanierung und der Erarbeitung von Bauprojekten der Fislisbacher Strassen und Werkleitungen. Die Kosten für die 3-D Erfassung betragen CHF 9'200 und sind im Budget 2017 eingestellt.

Während dem Befahren des Strassenraumes erfolgt die digitale Aufnahme des Strassenraumes. Im Unterschied zum Verfahren von anderen Anbietern werden die erfassten Bilder anschliessend am Computer vermessen, mit anderen Geodaten referenziert bzw. in Verbindung gesetzt und mittels Digitalisierung aufgewertet.

Vom Datenschutzbeauftragten bestehen klare Vorgaben für das 3-D-Befahren des Strassenraumes. Die Erfassung, Bearbeitung und Verwendung darf ausschliesslich nur durch autorisierte Personen und nur über die verwaltungsinternen Informationssysteme erfolgen. Vor der Verwendung der Daten durch die Fachstellen werden Personen und Fahrzeugkennzeichen in einem automatisierten Prozess anonymisiert und unkenntlich gemacht. Die Aufnahmen dürfen nur für Aufgaben im Rahmen eines gesetzlichen Auftrags verwendet werden. Die Datenabgabe an beauftragte Planungsbüros erfolgt durch die Gemeinde.

Nutzen der 3-D-Daten

Die Strassen sind die eigentlichen Lebensadern einer Gemeinde. Die Kenntnisse über deren technischen Zustand sind von grosser Bedeutung. Die Strassengestaltung, die Strassenmöblierung, Signalisationen, technische Einrichtungen, im Untergrund verborgene Infrastrukturen und auch die Vegetation müssen unterhalten, erneuert, umgestaltet und gepflegt werden. Das erfordert tägliche Entscheidungsprozesse, welche zukünftig durch dreidimensionale Strassenraumaufnahmen wirksam unterstützt werden können. Im März 2017 werden die Kantons- und Gemeindestrassen sowie auch einzelne Privatstrassen befahren.

Illegale Abfallentsorgung – Eigentümer des Unrats sind ermittelt jedoch bleibt unklar wer der Verursacher ist

Zwischen Weihnachten und Neujahr 2016 entsorgte eine unbekannte Täterschaft beim «Hüenerstäg» zwischen Rütihof und Fislisbach eine Wagenladung aus Kartonschachteln und Verpackungsmaterial im Fislisbacher Wald. Trotz intensiven Ermittlungen der Polizei konnte die Täterschaft nicht eruiert werden.

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal konnte die im Ausland wohnhaften Eigentümer des entsorgten Unrats ermitteln. Die Abklärungen der Polizei ergaben, dass die Eigentümer einer mit Sitz in England tätigen Transportfirma den Umzug ihres Hausrates von England nach Deutschland in Auftrag gegeben haben. Der Transportauftrag wurde durch diese Firma gegenüber der Polizei bestätigt, jedoch jegliche Beteiligung an der widerrechtlichen Entsorgung im Fislisbacher Wald abgestritten. Nachdem mit England kein Rechtshilfeabkommen für diesbezügliche Delikte existiert, konnten vor Ort keine weiteren polizeilichen Ermittlungen durchgeführt werden. Die Täterschaft bleibt unerkannt, weshalb das Strafverfahren eingestellt worden ist.



Littering im Fisisbacher Waldgebiet «Hüenerstäg»